

Uber kauft 2000 Nissan Leaf

Nissan und Uber haben eine Vereinbarung über die Lieferung von 2000 vollelektrischen Nissan Leaf geschlossen. Die Fahrzeuge werden als Teil des „Clean Air Plan“ allen Fahrern im Großraum London angeboten, die ihre Fahrdienste über die Uber-App anbieten. Für sauberere Luft erhebt Uber in London seit 2019 eine Gebühr von 15 Pence pro Meile (rund 18 Cent für 1,6 Kilometer) um den Umstieg der Fahrer auf E-Fahrzeuge zu fördern.

Im ersten Jahr hat das Unternehmen gut 80 Millionen Pfund (knapp 95 Millionen Euro) an die Fahrer ausgeschüttet, in den nächsten Jahren wird mit einem Anstieg auf mehr als 200 Millionen Pfund (237,4 Millionen Euro) gerechnet.

Die im britischen Sunderland gebauten Stromer verfügen über eine 40 kWh große Hochvoltbatterie, die Reichweiten von bis zu 270 Kilometer ermöglicht. Nissan stellt Uber ein spezielles Schulungsprogramm für Elektrofahrzeuge, ein Preismodell und einen Marketingplan zur Verfügung, um den Umstieg auf die emissionsfreien Modelle zu unterstützen. Bis 2025 soll jeder der rund 45.000 Uber-Fahrer in London elektrisch unterwegs sein.

Je nach Fahrleistung sparen die Fahrer durch den Umstieg auf ein Elektroauto 4500 Pfund (5340 Euro). Sobald sich ein Fahrer für einen vollwertigen Stromer entschieden hat, wird die „Clean Air“-Gebühr zur Deckung der laufenden Fahrzeugkosten verwendet. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Nissan Leaf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan